

Wie meine Hoffnung überlebt hat

Frauengeschichten von Flucht und Vertreibung



AUSSTELLUNG VOM 13. BIS 30. NOVEMBER 2021

IN DER STADTBIBLIOTHEK HATTINGEN | RESCHOP CARRÉ 1 | 4525 HATTINGEN

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG MIT EINFÜHRUNG: SAMSTAG 13. NOVEMBER 12 UHR

Elf Frauen verschiedener Generationen, Nationalitäten und kultureller oder religiöser Herkunft, die in ihrem Leben flüchten mussten, haben ihre Geschichte erzählt: Christinnen und Musliminnen - Syrerinnen, eine Bosnierin, eine Kongolesin, eine Togolesin und deutsche Frauen, die als Mädchen geflohen sind. Nun erzählt eine Ausstellung ihre Geschichten.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do, Fr: 10:00 - 18:00 Uhr | Samstag: 10:00 - 14:00 Uhr | Führungen für Gruppen auf Anfrage

VORTRAG:

Transgenerationale Traumatisierung- Ererbte Wunden erkennen und heilen
Für Fachpublikum und interessierte BürgerInnen | Freitag 26.11.2021: 10:30 Uhr

REFERENTIN:

Dr. Katharina Drexler, Fachärztin für Psychiatrie und Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und Buchautorin

EINTRITT FREI. Um Anmeldung wird gebeten: 02324- 38093050 | info@frauenberatung-en.de



Mit freundlicher Förderung von



im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*

